



Gas-Mengengerüst von 06/22 bis 06/23

Bundesnetzagentur, Referat 623
Bonn, den 21.06.2022

- Anhand historischer Lastflussdaten (01/2018-06/2022) werden **Lastflüsse an Ein- und Ausspeisepunkten** in Abhängigkeit von erwarteten Tagestemperaturen **prognostiziert**
- u.a. werden folgende Ereignisse aufgrund des gewählten Zeitraums eingebunden:
 - Corona, L/H-Gas Umstellung
 - Stärkere Speicherbefüllung durch Gasspeichergesetz
 - Entwicklungen der Import/Export Mengen seit dem Ukraine Krieg
- Modell simuliert den **bilanziellen Ausgleich** von Ein- und Ausspeisungen von Erdgas
- Durch Modellierung von Importszenarien sind **Aussagen über die Versorgungssituation** in Deutschland **prognostisch abbildbar**

Allerdings: aktuell täglich neue Flusssituationen und unsichere Nachfragemengen erschweren die Prognostizierbarkeit

- Tagestemperaturprognosen unterstellen einen durchschnittlichen Winter
- **Importe:** Mit Ausnahme russischer Importe folgen die sonstigen Importe ihren historischen Entwicklungen/Schwankungen
- Wartung Nord Stream 1 (NS1) vom 11.07 – 25.07 mit Nulleinspeisung
- **Exporte:**
 - Bei Reduktion der Exporte: Die Exporte nach Einschränkungen der NS1 sind stark gesunken (von 86 GW (im Mittel im Monat Mai 2022) auf ca. 52 GW (Stand 16.06-20.06.2022)). Die Exportmengen vom 16.06-20.06.2022 dienen als Orientierung für zukünftige Exporte
 - Bei keiner Reduktion der Exporte: Die Exporte aus historischen Daten (01/2018-06/2022) werden angesetzt
- **Speicher**
 - Initiale Speicherfüllstände aus AGSI+ vom 20.06.2022
 - Füllstandsabhängige Ein- und Ausspeicherraten berücksichtigt
- **Verbrauch/Produktion** wird aus historischen Daten (01/2018-06/2022) prognostiziert
- Auslastung **LNG Terminals** nach Inbetriebnahme: 90% (von 16 GW)

Grundannahme

NS1 bleibt ganzjährig bei **40 %**
(während Wartung im Juli 0 %)

Szenario 1.1
Reduktion der Exporte (durch NS1 Einschränkungen)

Szenario 1.2
Keine Reduktion der Exporte (Niveau vor NS1 Einschränkungen)

Szenario 1.2.1
Verbrauchsreduktion in DE ab 01.07 relativ um **20 %**
+
Betrieb von **LNG Terminals** ab 01/23 mit 16 GW (ca. 13bcm)

Grundannahme

NS1 Flüsse bleiben nach Wartung bei **0%**

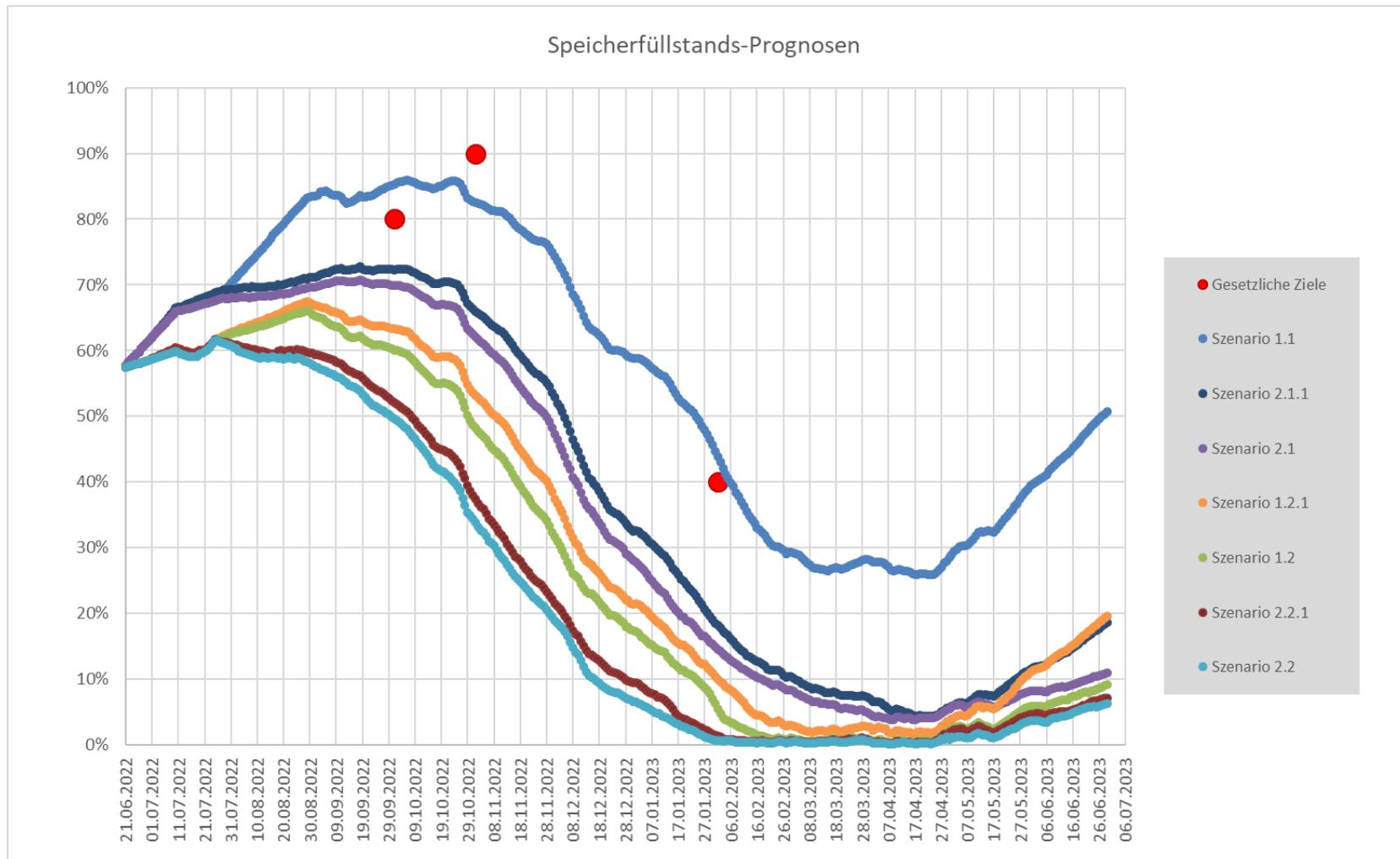
Szenario 2.1
Reduktion der Exporte (durch NS1 Einschränkungen)

Szenario 2.2
Keine Reduktion der Exporte (Niveau vor NS1 Einschränkungen)

Szenario 2.1.1
Verbrauchsreduktion in DE ab 01.07 relativ um **20 %**
+
Betrieb von **LNG Terminals** ab 01/23 mit 16 GW (ca. 13bcm)

Szenario 2.2.1
Verbrauchsreduktion in DE ab 01.07 relativ um **20 %**
+
Betrieb von **LNG Terminals** ab 01/23 mit 16 GW (ca. 13bcm)

Ergebnisse Speicherfüllstände

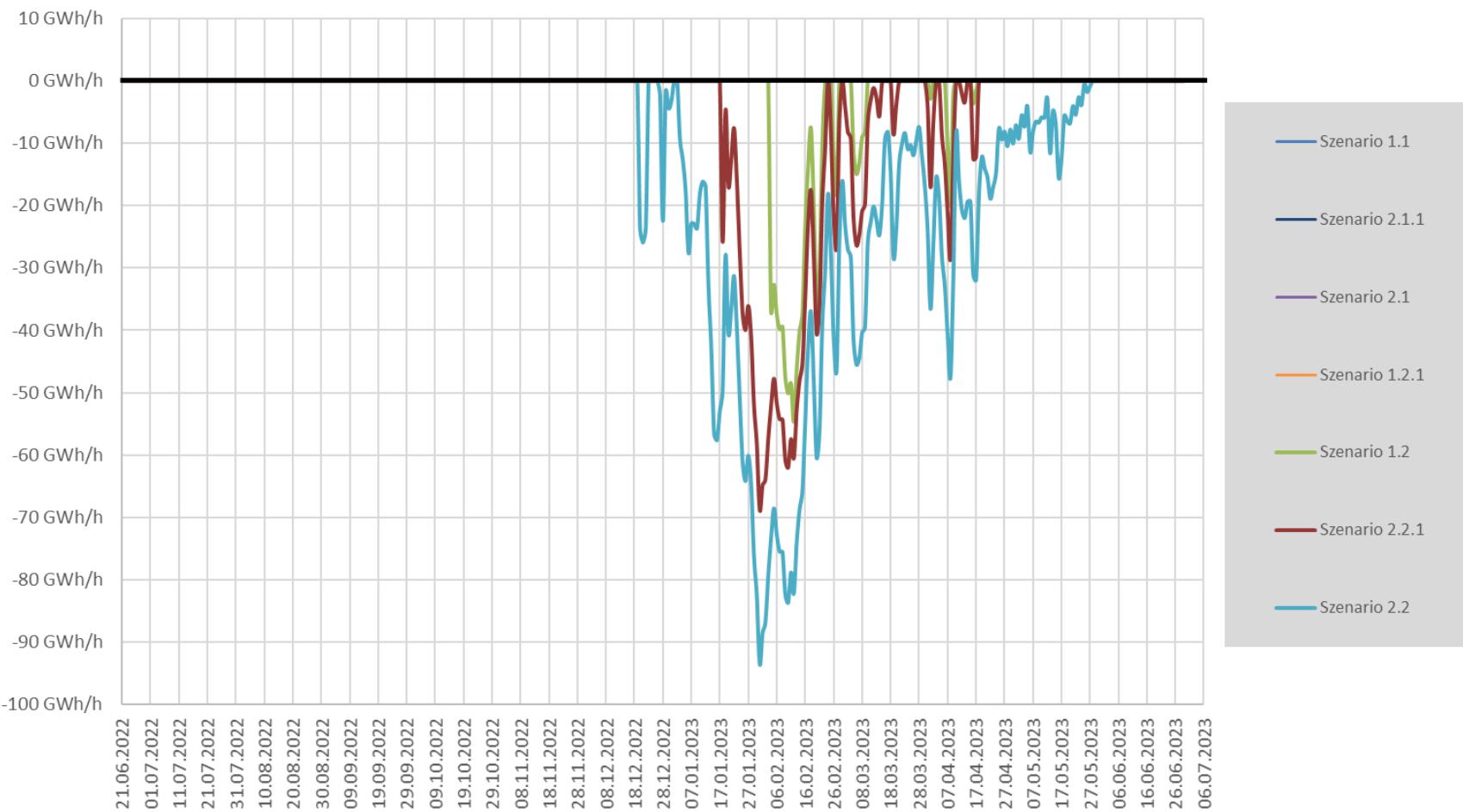


NS1 bleibt ganzjährig bei 40 % (während Wartung im Juli 0 %)	Szenario 1.1	Reduktion der Exporte
	Szenario 1.2	Keine Reduktion der Exporte
	Szenario 1.2.1	Keine Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG
NS1 Flüsse bleiben nach Wartung bei 0 %	Szenario 2.1	Reduktion der Exporte
	Szenario 2.2	Keine Reduktion der Exporte
	Szenario 2.1.1	Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG
	Szenario 2.2.1	Keine Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG

Ergebnisse Gasmangel



Gasmangel-Prognosen



NS1 bleibt ganzjährig bei 40 % (während Wartung im Juli 0 %)	Szenario 1.1	Reduktion der Exporte
	Szenario 1.2	Keine Reduktion der Exporte
	Szenario 1.2.1	Keine Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG
NS1 Flüsse bleiben nach Wartung bei 0 %	Szenario 2.1	Reduktion der Exporte
	Szenario 2.2	Keine Reduktion der Exporte
	Szenario 2.1.1	Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG
	Szenario 2.2.1	Keine Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG

Grundannahme

NS1 bleibt ganzjährig bei **40 %**
(während Wartung im Juli 0 %)

Szenario 1.1
Reduktion der Exporte (durch NS1 Einschränkungen)

Szenario 1.2
Keine Reduktion der Exporte (Niveau vor NS1 Einschränkungen)

Szenario 1.2.1
Verbrauchsreduktion in DE ab 01.07 relativ um **20 %**
+
Betrieb von **LNG Terminals** ab 01/23 mit 16 GW (ca. 13bcm)

Grundannahme

NS1 Flüsse bleiben nach Wartung bei **0%**

Szenario 2.1
Reduktion der Exporte (durch NS1 Einschränkungen)

Szenario 2.2
Keine Reduktion der Exporte (Niveau vor NS1 Einschränkungen)

Szenario 2.1.1
Verbrauchsreduktion in DE ab 01.07 relativ um **20 %**
+
Betrieb von **LNG Terminals** ab 01/23 mit 16 GW (ca. 13bcm)

Szenario 2.2.1
Verbrauchsreduktion in DE ab 01.07 relativ um **20 %**
+
Betrieb von **LNG Terminals** ab 01/23 mit 16 GW (ca. 13bcm)

- Lediglich in Szenario 1.1 werden die Speicherfüllstandsziele annähernd erreicht, in den anderen Szenarien wird keines der Ziele erfüllt
- In den Szenarien 1.2.1, 2.1 und 2.1.1 entsteht zwar keine Mangellage, allerdings sind die Speicherfüllstände zum Ende des Winters sehr niedrig
- Szenario 1.2: Gasmangel ab Anfang Februar
 Gasdefizit im Winter: 19 TWh
- Szenario 2.2: Gasmangel ab Mitte Dezember
 Gasdefizit im Winter: 107 TWh
 (10% des Jahresverbrauchs)
- Szenario 2.2.1: Gasmangel ab Mitte Januar
 Gasdefizit im Winter: 44 TWh
- Entscheidend ist die inländische Verbrauchsreduktion zur Sicherstellung der eigenen Versorgungssicherheit und zur notwendigen Versorgung der Nachbarländer

NS1 bleibt ganzjährig bei 40 % (während Wartung im Juli 0 %)	Szenario 1.1	Reduktion der Exporte
	Szenario 1.2	Keine Reduktion der Exporte
	Szenario 1.2.1	Keine Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG
NS1 Flüsse bleiben nach Wartung bei 0 %	Szenario 2.1	Reduktion der Exporte
	Szenario 2.2	Keine Reduktion der Exporte
	Szenario 2.1.1	Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG
	Szenario 2.2.1	Keine Reduktion der Exporte; Verbrauchsreduktion 20 %; 16 GW LNG